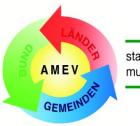


Arbeitskreis Maschinenund Elektrotechnik



staatlicher und kommunaler Verwaltungen

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat • 11014 Berlin

Geschäftsstelle des AMEV im Bundesministerium des Innern für Bau und Heimat

BESUCHERANSCHRIFT Krausenstraße 17-20 10117 Berlin

POSTANSCHRIFT 11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-681-16860

amev@bmi.bund.de www.amev-online.de

## **AMEV PRESSEMITTEILUNG – 30.10.2019**

## Neues Führungsgremium im AMEV gewählt

In seiner Herbstsitzung hat das Plenum des Arbeitskreises Maschinen- und Elektrotechnik staatlicher und kommunaler Verwaltungen (AMEV) Herrn Dipl.-Ing. Walter Arnold, Leiter des Fachbereichs Technische Dienste im Amt für Bau und Immobilien der Stadt Frankfurt am Main, einstimmig zum neuen Vorsitzenden für drei Jahre gewählt. Herr Arnold war bereits bisher stellvertretender Vorsitzender und langjähriges Mitglied im AMEV

Er folgt Herrn Ministerialrat Torsten Wenisch, Referatsleiter Ingenieurtechnik und Gebäudemanagement im Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg, der nach sechs erfolgreichen Jahren diese Funktion gemäß Geschäftsordnung Ende des Jahres abgibt. Herr Wenisch hat in seiner Amtszeit einige wichtige Themen im AMEV entscheidend vorangebracht. Schwerpunkte waren u.a. die Erarbeitung der AMEV-Empfehlung Technisches Monitoring als Instrument zur Qualitätssicherung im Planungs- und Bauprozess sowie die konstruktive Zusammenarbeit mit anderen Fachgremien wie dem VDI, in dessen Fachbeirat Technische Gebäudeausrüstung er weiterhin vertreten ist.



Torsten Wenisch

Walter Arnold



## Seite 2 von 2

Ebenfalls neu gewählt wurden als stellvertretende AMEV-Vorsitzende Frau Große, Technische Regierungsdirektorin im Bundesministerium für Verteidigung, sowie Herr Schreiber, Referent im Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft.



Hr. Wenisch, Fr. Große, Hr. Schreiber (v.l.n.r.)

Beide lösen die bisherigen Stellvertreter Herrn Walter Arnold sowie Herrn Ministerialrat Markus Kirch aus dem Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz ab. Das neue Führungsgremium wird seine Arbeit ab dem 1. Januar 2020 aufnehmen.

